



Kriterien der Organisationsentwicklung

Wer sich noch einmal intensiver mit den Kriterien von OE beschäftigen möchte, los geht's...:

Gemeinsames Problembewusstsein

- ▶ Ausgangspunkt ist eine gewisse Unzufriedenheit mit den bestehenden Verhältnissen und der gemeinsame Wunsch nach Veränderungen.
- ▶ Was sind unsere Probleme?
- ▶ Was sind unsere Ziele?
- ▶ Was muss bei uns anders werden, damit wir in Zukunft unsere Ziele besser erreichen können?

Beteiligung der Betroffenen

- ▶ Der Problemträger wird zum Problemlöser.
- ▶ Alle Betroffenen sollen möglichst aktiv Beteiligung werden.
- ▶ Durch diese Beteiligung findet eine Identifikation statt.
- ▶ Zuwachs an Engagement und Kompetenz.

Klärung von Sach- und Beziehungsproblemen

- ▶ OE befasst sich mit Problemen der täglichen Zusammenarbeit und der gemeinsamen Zukunft
- ▶ Neben der Klärung von Sachproblemen müssen auch Beziehungs- und Kommunikationsproblemen behandelt werden.



Erfahrungsorientiertes Lernen

- ▶ Der Mensch ändert seine Einstellung und sein Verhalten (Lernen) nur durch praktische Erfahrungen am eigenen Leib im direkten Kontakt mit anderen Menschen und in der direkten Auseinandersetzung mit konkreten Problemen, von denen er selbst betroffen ist.
- ▶ Wie können verborgene Fähigkeiten so zur Entfaltung gebracht werden, dass sie durch neue Einsichten und Erfahrungen zur konstruktiven Problemlösung beitragen?

Prozessorientiertes Lernen

- ▶ Veränderungsbemühungen müssen als dynamischer, ständig fortlaufender Entwicklungsprozess und nicht als statisches Konstrukt verstanden werden.
- ▶ Nicht nur Ergebnisse (Das Ziel) sind wichtig, sondern auch die Art und Weise des Vorgehens (der Weg).
- ▶ Die Planung erfolgt Schritt für Schritt aufgrund von Auswertung und Reflexion der jeweils erzielten Ergebnisse.

Systemumfassendes Denken

- ▶ Individuum, Organisation, Umwelt und Zeit stehen in Wechselwirkung zueinander. Sie müssen ganzheitlich betrachtet werden.
- ▶ Bei der Veränderung einzelner Elemente sind die Konsequenzen für andere Elemente und das Gesamtsystem zu berücksichtigen.

Mitwirkung eines Beraters

- ▶ Der OE-Berater soll dem Klienten helfen, die eigenen Probleme selbst zu lösen (Hilfe zur Selbsthilfe)
- ▶ Der Fokus liegt mehr auf der Prozessberatung als auf der Fachberatung.